

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 41

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester Fr. 3. - Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Post compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Verantwortung regelmässig überholt und sorgfältig abgesehen. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredis</i> et <i>vendredis</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	--	---	--

Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal. — Schweizerisches Zollwesen. — Banca d'Italia.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nach unbenutzt abgelaufer Anmeldefrist ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts St. Gallen vom 15. Februar 1895 der Sparkassaschein der Kantonalbank Nr. 70,714 auf Frau Anna Maria Holenstein, geb. Stolz, in Müselbach, Kirchberg, de Fr. 1000. —, datiert 18. April 1890, kraftlos erklärt worden.
St. Gallen, 15. Februar 1895.
(W. 19)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 15. Februar. Unter dem Namen **Union Instrumentale de Berne** gründete sich, mit Sitz in Bern, ein Verein, welcher die Pflege der Musik in geselligem Kreise zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 11. April 1893 festgestellt und am 22. November 1894 ergänzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung. Der Austritt kann stattfinden nach absolvierter jährlicher Mitgliedschaft auf dreimonatliche Kündigung hin. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch den «Anzeiger für die Stadt Bern». Für die Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der Vorstand von sechs Mitgliedern (Präsident, Vize-Präsident, Kassier, Sekretär, Vize-Sekretär und Beisitzer). Der Verein wird nach Aussen durch den Präsidenten und ersten Sekretär vertreten, welche Namens des Vereins kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident ist Jakob Uehlinger von Neunkirch, erster Sekretär ist Emil Grisel von Travers, beide in Bern.

15. Februar. Die Firma **H. Frischknecht** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1894, pag. 15) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Zürich III verlegt. Die Firma ist in Bern erloschen.

15. Februar. Inhaber der Firma **F. Moser** in Bern ist Ferdinand Moser von Koppigen, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Weinhandel. Geschäftslokal: Kramgasse 24, Bern.

15. Februar. Die Firma **Carl Zimmermann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 23. März 1884, pag. 197) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Grosshandel mit Wein.

Bureau Burgdorf.

15. Februar. Rudolf Zimmerli von Oftringen, und Herrmann Kaeser, von Bern, beide wohnhaft in Kirchberg, haben unter der Firma **Zimmerli und Kaeser** in Kirchberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die bereits am 15. Oktober 1893 begonnen hatte. Die Firma existierte bereits unter der Benennung «Zimmerli und Kaeser» in Brandis bei Burgdorf, und war im Handelsregister des Amtes Trachselwald eingetragen, wo sie am 14. Februar 1895 wegen Verlegung des Sitzes nach Kirchberg gelöscht worden ist (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1895, pag. 161). Natur des Geschäftes: Staniol und Metallkapsel-Fabrik. Geschäftslokal im Dorfe Kirchberg.

Bureau de Courvelary.

14 février. Dans ses assemblées des actionnaires des 13 janvier 1890 et 10 janvier 1895 la **Caisse d'Épargne et de Prêts de Sonvillier**, à Sonvillier, a apporté diverses modifications aux articles 19, 24 et 27 des statuts. Les faits publiés dans la F. o. s. du c. du 25 février 1889, no 31, page 169) ne sont pas modifiés par cette révision. Le gérant, qui possède seul la signature sociale, est toujours Paul Jacot, notaire, originaire du Locle, demeurant à Sonvillier.

Bureau Nidau.

15. Februar. Die Firma **Joh. Meyer** in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 77 vom 25. Juli 1885, pag. 501), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Weinhandlung.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

15. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Herbligen-Brenzikon**, mit Sitz in Herbligen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. September 1894, pag. 853), hat am 23. Januar 1895 auf zweijährige Amtsdauer an Platz des Friedrich Witschi als Vorstandsmitglied gewählt Gottlieb Stuki-Kolb in Brenzikofen.

15. Februar. Inhaber der Firma **Heinr. Schärer** in Münsingen ist Heinrich Schärer von Schönenberg (Zürich) Spenglermeister in Münsingen. Geschäft: Blech- Eisen- und Glaswarenhandlung.

Bureau Thun.

15. Februar. Inhaber der Firma **Ed. Kohler-Schneider** zum National in Thun, ist Eduard Kohler allié Schneider von Büren a. A., wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurants zum National an der Kasernenstrasse.

15. Februar. Unter dem Namen **Grütliverein Allmendingen**, mit Sitz in Allmendingen, bei Thun, eine Sektion des schweizerischen Grütlivereins bildend, besteht ein Verein, welcher die Entwicklung des politischen und sozialen Fortschrittes auf Grundlage der Sozialdemokratie bezweckt. Die Statuten datieren vom 7. Oktober 1893. Die Mitgliedschaft wird erworben auf eine einfache Anmeldung hin durch den Verein selbst in offener oder geheimer Abstimmung. Die Aufnahmebedingungen sind: Schweizerbürgerrecht, guter Leumund, zurückgelegtes 18. Altersjahr. Ausländer können nur als Passivmitglieder aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft hört auf durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Der Verein wird geleitet durch einen auf die Dauer von sechs Monaten zu erwählenden Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, Vize-Präsidenten, Kassier, Sekretär und Bibliothekar. Der Präsident vertritt den Verein Dritten gegenüber und führt gemeinschaftlich mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Feller, Bauarbeiter; Sekretär ist Friedrich Lehner, Schriftsetzer, beide wohnhaft in Allmendingen.

15. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienkäsereigesellschaft im untern Dorf zu Steffisburg** in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 47 vom 19. März 1889, pag. 259) hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 10. März 1894 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Friedrich Spring, Gemeinderat in der Erlen zu Steffisburg. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1895. 13. Februar. Inhaber der Firma **Pedro Monner** in Sursee ist Pedro Monner von Pallega (Spanien), wohnhaft in Sursee. Weinhandlung und Spanische Halle.

13. Februar. Die **Eisenhandlungs-Genossenschaft Oberwilen & Seethal** mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Dezember 1891, pag. 923) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Oktober 1894 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung getroffen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, wie auch unter sich haften die Mitglieder persönlich und solidarisch bis zum Maximalbetrag von Fr. 2000, die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert. Josef Friedrich Trüb-Müller in Hochdorf ist als Aktuar zurückgetreten und an dessen Stelle in der Versammlung vom 20. April 1894 gewählt worden: Hans Hegnauer von und in Sengen.

13. Februar. Die Firma **P. Troxler** in Münster (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 3) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **Hermann Troxler Tuchhandlung** in Münster ist Hermann Troxler von und wohnhaft in Münster. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Troxler» übernommen. Tuch- und Manufakturwarenhandlung.

14. Februar. Unter der Firma **Käserer-Genossenschaft Geunsee-Dorf** bildete sich am 8. Januar 1895 mit Sitz in Geunsee eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, beziehungsweise den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Jedes Mitglied ist gehalten, sämtliche Milch von denjenigen Kühen, für die es sich verpflichtet hat, an die Genossenschaft, beziehungsweise den Uebernehmer abzuliefern. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Ersterer kann nur Ende eines Geschäftsjahres (1. Mai) geschehen und muss jöweilen am 1. September erklärt sein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern: Präsident, Kassier, Aktuar und einem Suppleanten (Beisitzer) leitet und vertritt die Genossenschaft nach Aussen und führen in deren Namen je drei Mitglieder (Stellvertreter inbegriffen) in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Bühlmann von Kulmerau, Kassier ist Xaver Burkart von Wilhof, Schreiber ist Benjamin Heller von Schenkon, Stellvertreter ist Lorenz Albisser, Kirchmeier, von Geunsee, alle in Geunsee.

14. Februar. Die Firma **F. J. Kuntz** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1891, pag. 97) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervald basso

1895. 14. Februar. Konstantin Odermatt in Stans, Inhaber der Firma **Constantin Odermatt** in Stans (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 9), hat den Geschäftszweig: Handlung in Wein, an seinen Sohn Arnold Odermatt und Tochtermann Adalbert Vokinger, beide von und in Stans, abgetreten.

14. Februar. Unter der Firma **Odermatt & Vokinger** in Stans haben Arnold Odermatt und Adalbert Vokinger, beide von und in Stans, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal auf 31. Dezember 1894.

Aktiven		(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)		Passiven	
I. Kassa.					
	872,704	30	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		
	122,780	—	Uebrigere gesetzliche Barschaft.		
	995,484	30	Gesetzliche Barschaft.		
	6,800	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1.)		
	39,350	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		
1,054,796	90	60	Uebrigere Kassabestände.		
II. Kurzfristige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
	100,783	95	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		
374,849	08	08	Korrespondenten-Debitoren.		
III. Wechselforderungen und Gantrödel.					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
	162,500	—	innert 30 Tagen fällig.		
	518,437	65	" 31—60 Tagen fällig.		
	625,750	—	" 61—90 " " " "		
	352,000	—	" In über 90 Tagen fällig.		
1,658,687	65	—			
	439,889	25	Gantrödel.		
2,364,396	87	97	Wechsel zum Inkasso.		
IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
	765,745	95	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		
	1,533,067	30	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Hypothekar-Anlagen.		
29,437,048	75	50			
	27,088,235	50			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
	6,100	—	Aktien } (vide Beilage Nr. 2.)		
	1,094,125	—	Obligationen } (vide Beilage Nr. 2.)		
1,114,425	—	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
	14,200	—	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.		
VII. Feste Anlagen.					
28,000	—	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
	880,306	65	Ratazinsen und Zinsrest. } (vide Detail in der Gewinn- und Verl.-Rechnung.)		
	110,000	—	Jahreszinsen auf dem Grundkapital von 3 Millionen Fr.		
990,306	65	—			
35,363,823	20	—			
I. Noten-Emission.					
	1,993,200	—	Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1.)		
	6,800	—	Eigene Noten in Kassa }		
II. Kurzfristige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)					
	24,347	67	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		
	122,734	96	Korrespondenten-Kreditoren		
	844,445	05	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		
	4,531,861	05	Sparkassa-Kreditoren (vide Beilage Nr. 4)		
	86,426	50	Fällige und nicht erhobene Zinsen		
5,609,815	23	—			
IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)					
	17,450,000	—	Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		
	5,623,600	—	Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr		
23,073,600	—	—			
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
	21,993	40	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung		
	395,405	10	Ratazinsen auf Passivposten }		
	120,000	—	Zu verteilernder Reingewinn für das Rechnungsjahr 1894		
537,338	50	—			
VI. Eigene Gelder.					
	3,000,000	—	Eingezahltes Kapital		
	1,141,433	70	Reservefonds (Zuweisung vom Jahr 1894 inbegriffen)		
	1,635	77	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1895		
4,143,069	47	—			
35,363,823	20	—			

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank auf 31. Dezember 1894.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1894.

	Emission	in Kasse	in Zirkulation
1,000 Noten von Fr. 500 = Fr.	500,000	—	500,000
10,000 " " " 100 = " "	1,000,000	4,200	995,800
10,000 " " " 50 = " "	500,000	2,600	497,400
21,000 Noten	Fr. 2,000,000	6,800	1,993,200

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	TOTAL
I. Obligationen.					
1	4 1/2% Oblig. der Hypothekenbank Basel	2,000	100	2,000	
2	3 3/4% " " " " " "	2,000	100	2,000	
2	3 3/4% " " " " " "	3,600	100	3,600	
38	3 6% " " " " " "	19,000	100	19,000	
100	4 1/2% " " " " " "	100,000	95	95,000	
281	4 1/2% " " " " " "	140,500	95	133,475	
39	4 1/2% " " " " " "	39,000	95	37,050	
22	3 3/4% " " " " " "	65,000	100	65,000	
1	4 1/2% " " " " " "	5,000	100	5,000	
1	4 1/2% " " " " " "	1,000	100	1,000	
10	4 1/2% " " " " " "	100,000	100	100,000	
45	3 3/4% " " " " " "	45,000	100	45,000	
240	3 1/2% " " " " " "	356,000	100	356,000	
162	3 1/2% " " " " " "	230,000	100	230,000	1,094,125
II. Aktien.					
10	Aktien Gas- und Lichtwerk Liestal	1,000	100	1,000	
50	" Waldenburgerbahn	5,000	50	2,500	
10	" Birsighalpbahn	5,000	100	2,500	
10	" Gelterkinderbahn	5,000	2	10	6,100
					1,100,225

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Gemäss direkter Verständigung mit den Conto-Inhabern kann eventuell für Rückzahlungen bis auf Fr. 10,000 eine Frist von 14 Tagen, für grössere Beträge eine solche von einem Monat verlangt werden.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 95 Conti mit Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 844,445.05
eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 17 des Reglementes lautet:

„Es werden Sparkassabüchlein ausgestellt und Einlagen von Fr. 5.— und darüber angenommen, die längstens nach 14 Tagen zinsbar sind. Der Zins wird mit Ende jedes Jahres zum Guthaben geschrieben. Teilweise oder gänzliche Rückzahlung geschieht in der Regel bis auf Fr. 2000.— ohne Aufkündigung. Für Beträge über Fr. 2000.— kann eine Aufkündigung bis auf einen Monat festgesetzt werden.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 5783 Einlagen mit einem Guthaben bis auf Fr. 2000 Fr. 2,456,149.60
588 " " " " " " über Fr. 2000, je Fr. 2000 " " 1,176,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,632,149.60
b. 588 Einlagen, das Guthaben über Fr. 2000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar " 899,711.45
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,531,861.05

